

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَصَلَّى اللَّهُ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَاصْحَابِهِ أَجْمَعِينَ

WWW.MADRASAH.DE

Warum (sollte ich) von einem Lehrer lernen?

Beantwortet von Shaykh Faraz Rabbani

FRAGE: Welche Bedeutung hat das Erlernen von Fiqh mit den Gelehrten? Was wäre, wenn ich den Text eigenständig lese, vor allem, wenn der Text von vertrauenswürdigen Gelehrten verfasst und kommentiert wurde? Was würde man von einem anwesenden Scheich lernen, was man nicht in diesen vertrauenswürdigen Texten findet?

ANTWORT: Mit dem Namen Allāhs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

(Das Lernen von einem Lehrer / Gelehrten / Schayḥ) hat folgende Vorteile:

1. Solides Verständnis: Die Wahrscheinlichkeit, dass man ohne einen Lehrer, der einen in Hinblick auf Verständnis und Lernen leitet, Fehler macht, ist weit höher. Da das religiöse Wissen eine ernsthafte Angelegenheit ist, kann man jemandem, der sein Wissen nur Büchern entnommen hat, nicht vertrauen. Ein Lehrender "testet" das Verständnis des Schülers und geht auf seine Fehler ein; ein Lernender ist in der Lage, Fragen zu stellen und zu überprüfen, ob er das Material richtig verstanden hat oder nicht.
2. Korrektes Verständnis: Bücher, sogar die besten, beinhalten manchmal schwache Meinungen, Fehler, falsche Argumente, fehlende Details, unerwähnte Bedingungen oder Folgen, spezifische terminologische Gebräuche... Ohne einen

Lehrenden, der erklärt, wie Texte ausgelegt und interpretiert werden, kann bzw. wird man fast sicher großen Fehler anheimfallen.

3. Richtige Progression: Am Anfang des Weges zum Wissen wirst du wahrscheinlich wenig Wissen und praktisches Verständnis über das Erlangen von Wissen haben. Ein Lehrender begleitet eine Person auf dem Weg des Lernens und konzentriert sich auf die Bemühungen des Lernenden, damit er effizient Wissen erlangen kann.

4. Den Kontext und die Weisheit verstehen, und wissen, wie man die theoretischen Kenntnisse anwendet. Nicht alles kann wörtlich genommen werden.

5. Adab (gutes Benehmen) und Demut lernen, in dem man sein vermutetes Verständnis dem festen Verstehen eines Erben des Propheten (Allāh segne ihn und gebe ihm Frieden) unterordnet.

6. Der Sunna der Propheten folgen, die nicht einfach ein "Buch der Rechtleitung" ausgedruckt und verteilt haben: sie lehrten, ihre Gefährten lernten und folgten ihnen.

7. Die Baraka (Segen) dieser Lehrer-Schüler-Beziehung birgt wichtige Geheimnisse. Die Propheten waren selbst "Lernende" in Beziehung zu Ğibrīl (Friede und Segen auf sie alle).

8. Der Nutzen, der aus dem Verhalten, Charakter und den Gewohnheiten des Lehrenden für den Lernenden entspringt.

Und Allāh allein gibt Erfolg.

Faraz Rabbani